

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Feiertags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 151.

Leipzig, Montag den 3. Juli 1911.

78. Jahrgang.

Umtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Vom 1. Juli d. J. ab erfolgt die Bearbeitung des Verzeichnisses der

„Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels“

nicht mehr durch den Deutschen Buchgewerbeverein, sondern durch den Börsenverein selbst.

Wir bitten daher, in Zukunft alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen und des mit ihm in Verbindung stehenden ausländischen Kunsthandels an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Hospitalstraße 11, sofort bei Erscheinen zur Aufnahme in das Verzeichnis der »Neuigkeiten des Deutschen Kunsthandels« mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis« in einem Exemplar unverlangt einsenden zu wollen.

Leipzig, 1. Juli 1911.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth,
Syndikus.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bekanntmachung.

I. Neu beigetreten sind mit:

- 10 M — § Herr W. Schunig, Direktor und Prokurist der Druckerei und Verlagsaktiengesellschaft vorm. H. von Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien.
- 3 M — § „ Fritz W. Egger, München.
- 5 M — § „ Felix Meiner, Leipzig.
- 3 M — § „ Reinh. Wilbrandt, Geschäftsführer der Weissenfer Buch- und Kunsthandlung, Weissenfer b. Berlin.
- 6 M — § „ Th. Habich, Köln a/Rh.
- 4 M — § „ Gust. Roth, Offenburg i/W.
- 3 M — § „ L. Scheddin i/ S.: A. Twietmeyer, Leipzig.

II. Seinen Beitrag erhöhte auf:

- 5 M — § Herr Carl ten Hompel, Duisburg.

III. An Geschenken gingen ein:

- 100 M — § durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig als Gabe des Herrn Bernh. Epstein in Brünn aus Anlaß des 50jährigen Bestehens seiner Firma Bernh. Epstein & Co.
- 100 M — § als Jubiläumsgabe des Bayerischen Buchhändler-Vereins.
- 20 M — § von der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins als Beitrag von B. A.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

- 11 M 27 § vom Verbands der Buchhändler Pommerns als Ertrag der Verlosung eines Zigarren-Etuis beim Festmahl der 10. Generalversammlung in Stettin.
- 106 M 10 § von der Firma Trowitsch & Sohn, Berlin, als der Betrag ihrer Druckrechnung vom 15./5. d. J.
- 14 M 80 § durch das fürstl. Friedensrichteramt zu Rudolstadt auf Antrag des Herrn Alb. Bod als Sühne aus einem Vergleich. (15 M abzügl. 20 § Porto.)
- 1240 M 60 § vom Festausschuß des Börsenvereins als $\frac{2}{3}$ Anteil der Sammlung beim Kantate-Festmahl.

Die Herren Gehilfen-Mitglieder werden höflichst gebeten, etwaige Veränderungen ihrer Stellungen dem Unterzeichneten rechtzeitig anzugeben; die Führung der Mitgliederliste wird dadurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 1. Juli 1911.

Im Auftrage des Vorstandes:
Max Windelmann,
Schatzmeister.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar gegeben.
- n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur vorfärzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Ernst Voetticher, Hauptmann a. D. in **Gr. Lichterfelde-W.**
(Victoriastr. 13.)

Bötticher, Hauptm. a. D. **Ernst**: Der trojanische Humbog.
(XXXIII, 258 S. m. 54 Abbildgn. bzw. Plänen.) gr. 8°. '11. 5.—

Friedrich Engelmann in Leipzig.

Schmid, Oberst a. D. **E. v.**: Das französische Generalstabswerk über den Krieg 1870/71. Wahres u. Falsches. Fortgesetzt v. Oberst **J. D. P. Kolbe**. gr. 8°.

10. Heft. Die Armee v. Châlons. III. Tl. Das Korps Vinoy. Nach den Angaben des franzöf. Generalstabswerts besprochen. (VII, 101 S.) '11. 3.50; geb. 4.50

Expedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Hendschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Kursbuch. 65. Jahrg. Nr. 4. Juli 1911. (CXII, 1016 S. m. 2 Karten.) 8°. 2. 50
— dasselbe. (Kleine Ausg.) Eisenbahn-Kursbuch Deutschland, Oesterreich, Schweiz. Nr. 4. Juli 1911. (LXXX, 933 S. m. 1 Karte.) 8°. 1.—